

Auf der Suche nach der neuen Gerechtigkeit

Einführung: Wenn wir von Gerechtigkeit reden, müssen wir erst einmal definieren was dies bedeutet. Gerecht sein heisst: gerade sein oder handeln, richtig handeln. Daraus entsteht dann die Geradlinigkeit. Es bedeutet aber auch, dass man passend oder der Situation angemessen handelt.

Um dies einhalten und erfüllen zu können, muss es Gesetze, Regeln, Verordnungen und allgemeine Werte geben. Diese sind aber von nur wenigen gemacht. Von Politikern, von Kirchen, von Denkern. Dass dieses gerecht sein wird, muss es aber von der Mehrheit akzeptiert werden und diese bereit sein, danach zu handeln, sprich diese Gerechtigkeit mit Leben zu erfüllen.

Normalerweise lernen wir gerecht zu sein, mit der Erziehung, durch das Elternhaus, durch Lehrer und durch den Umgang mit anderen Menschen. Dazu gibt es dann Bücher und Schriften von Denkern die uns auf den rechten Weg lenken sollen und wollen. Insofern hat jede Zeit ihre Variation der Gerechtigkeit gehabt. Was in früheren Jahrhunderten als gerecht galt, wird heute teilweise als verwerflich und ungerecht angesehen. Also ändert sich der Begriff Gerechtigkeit mit der Zeit und mit der Gesellschaft in der man lebt.

Ältere Menschen haben einen anderen Gerechtigkeitssinn als jüngere Generationen, und damit kommen wir zu der Suche nach der neuen Gerechtigkeit. Was für frühere Generationen gerecht war, wird heute in Frage gestellt. Aber wo finden wir eine neue Gerechtigkeit? Wie bereits erwähnt gab es früher drei Säulen: Erziehung, Kirche und Staat. Aber seit wenigen Jahrzehnten kommt eine weitere Säule hinzu, und diese wird immer wichtiger: Die sozialen Medien. Die junge Generation lebt dort, informiert sich dort, wird von dort beeinflusst und gibt diese Beeinflussung weiter.

Gerechtigkeit verkündet heute Facebook, Instagram, Twitter und noch einige andere Plattformen. Diese ersetzen bereits bei Kindern den Dialog mit den Eltern, mit den Lehrern und allen traditionellen Meinungsbildnern. Deshalb ist es eine Pflicht des Staates diese globalen Meinungsbildner zu kontrollieren und zu regularisieren, denn sonst wird ein Herr Zuckerberg und ein Herr Musk die Welt in eine Richtung führen die kein Politiker, kein Staat und keine Vereinten Nationen wollen und verhindern können.